



Moonar: Ein neuer Aufschwung für das ehemalige EBBC

Für diese Ausgabe des Buert haben wir eines der Leitprojekte in Nideranven entdeckt: die Umwandlung des ehemaligen EBBC in einen modernen und lebendigen Campus, der nun unter dem Namen Moonar bekannt ist. Hinter dieser Veränderung steht der Wille von Nextensa, viel mehr als nur einen einfachen Büroraum zu schaffen: einen echten Lebensraum, einen Ort für Innovation und soziales Engagement.



Ein visionäres Projekt von Nextensa



„Die Philosophie von Nextensa für den Standort Moonar basiert auf der Umwandlung eines ikonischen alten Gebäudes in einen modernen, flexiblen und nachhaltigen Raum, der an die aktuellen Bedürfnisse der Arbeits- und Lebenswelt angepasst ist“, erklärt William Moulin, Head of Luxembourg bei Nextensa. „Wir möchten einen lebendigen, inklusiven Treffpunkt schaffen, an dem Innovation, Zusammenarbeit und

gemischte Nutzung gefördert werden.“

Das Ziel ist klar: einem historischen Standort neues Leben einzuhauchen, die Umweltfreundlichkeit zu stärken und die Synergie zwischen Unternehmen, Start-ups, NGOs und kreativen Akteuren zu fördern. Heute beherbergt Moonar eine große Vielfalt an Mietern: etablierte Unternehmen, dynamische junge Start-ups, aber auch Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und soziale Projekte. „Diese Vielfalt trägt dazu bei, eine einzigartige Atmosphäre zu schaffen, die den Austausch und die Innovation fördert“, betont William Moulin.

Für Nextensa war es ein wichtiger Schritt, das Gebäude auch für NGOs zu öffnen, um die gesellschaftliche Wirkung des Projekts zu stärken und engagierten Akteuren einen hochwertigen professionellen Rahmen zu erschwinglichen Kosten zu bieten. „Es geht darum, Akteuren, die sich für das Gemeinwohl einsetzen, einen hochwertigen professionellen Rahmen zu erschwinglichen Kosten zu bieten und das Leben am Standort zu bereichern.“



Die Zusammenarbeit mit den NGOs erfolgt vorbildlich: „Wir bieten angepasste Bedingungen, Vorzugspreise und persönliche Begleitung, um ihnen die Ansiedlung zu erleichtern“, präzisiert William Moulin. „Die Vorteile sind vielfältig: Wertschätzung unseres gesellschaftlichen Engagements, Bereicherung der Moonar-Community, Schaffung eines attraktiven Umfelds für andere Mieter, die Wert auf soziale Wirkung legen.“ Dieses hybride Modell, bei dem wirtschaftliche Leistung und sozialer Nutzen Hand in Hand gehen, macht Moonar zu einem beispielhaften Projekt für die Region.

AEIN: Solidarisches Engagement im Herzen von Moonar

Zu den neuen Mietern gehört die NGO **Aide à l'Enfance de l'Inde et du Népal (AEIN)**, die kürzlich in den Moonar eingezogen ist. Ihr Einzug verlief sehr reibungslos: „Wir brauchten sehr kurzfristig neue Büros, und das Team von Nextensa hat sehr schnell reagiert und uns vorübergehend Räume im Moonar angeboten. Der Empfang war ausgezeichnet, und wir fühlen uns hier schon sehr wohl“, berichtet Françoise Binsfeld, Direktorin der NGO.



Ab November zieht AEIN in ihre endgültigen Büros, in eine helle, inspirierende und perfekt angepasste Umgebung. „Diese neue Arbeitsumgebung ist nicht nur ein Umzug, sondern schafft einen förderlichen Rahmen für Zusammenarbeit, Sichtbarkeit und Erfolg unserer Projekte. Wir freuen uns auch darauf, Kontakte zu lokalen Akteuren zu knüpfen und auf unsere Weise zum dynamischen Leben der Gemeinde Niederaanven beizutragen.“

Vom Moonar aus koordiniert AEIN ihre internationalen Solidaritätsprojekte in Indien und Nepal und entwickelt gleichzeitig Sensibilisierungsaktionen in Luxemburg: Workshops in Schulen, Jugendaustausch, Konferenzen und Filmvorführungen. „Moonar profitiert von einer strategischen Lage, ist leicht von der Autobahn aus erreichbar und verfügt

über viele Parkplätze. Die Gebäude wurden mit großer Sorgfalt renoviert: Sie sind ästhetisch, funktional und trotz der Nähe zum Flughafen bemerkenswert gut schallisoliert.“

Der Standort bietet viele praktische Vorteile: gute Erreichbarkeit, Entspannungsbereiche, Café und Restaurant sowie eine Atmosphäre, die Kreativität und Wohlbefinden bei der Arbeit fördert. „Moonar legt großen Wert auf das Wohlbefinden am Arbeitsplatz, mit Entspannungs- und Gemeinschaftsräumen wie Fitnessraum, Spielzimmer und Meditationsraum – alles Vorteile, die zu einem angenehmen und ausgewogenen Arbeitsumfeld beitragen.“

Für AEIN ist Moonar zu einem echten Ankerpunkt geworden, der die Realitäten vor Ort mit denen der Partner und Spender in Luxemburg verbindet.

Kunst und Vielfalt im Mittelpunkt: Die Tw3ddy-Ausstellung

Moonar beschränkt sich nicht auf die Aufnahme von Unternehmen und NGOs: Es versteht sich auch als dynamischer Kulturraum. Die Ausstellung des Malers Jérôme Schaack, alias Tw3ddy, ist ein schönes Beispiel dafür. „Die Idee, die Ausstellung von Jérôme Schaack zu organisieren, ist das Ergebnis eines gemeinsamen Willens, engagierte zeitgenössische Künstler mit einer originellen kreativen Herangehensweise zu fördern, die auch Werte vertreten, die Nextensa am Herzen liegen“, erklärt William Moulin.



In Zusammenarbeit mit dem Verein WiREL (Women in Real Estate Luxembourg) lädt die Ausstellung zu einer sensiblen Reflexion über die Rolle der Frau durch eine Reihe von Originalwerken ein. „Ohne Slogans oder direkte Forderungen bietet Tw3ddy eine visuelle und fragmentierte Lesart, bei der jedes Bild zu einem Dialograum zwischen Geschichte, kollektiver Erinnerung und moderner Vorstellungskraft wird.“ Diese Zusammenarbeit veranschaulicht perfekt den Geist von Moonar: ein lebendiger, kreativer und engagierter Campus, an dem Arbeit, Kunst und Gemeinschaftsinitiativen zusammenkommen.

Ein Campus im Dienst der Gemeinschaft

Mit seinen 22.252 m² Büros, Coworking-Bereichen, Fitnessraum, Café, Restaurant und Grünflächen verkörpert Moonar die Überzeugung von Nextensa: Immobilien müssen der Gemeinschaft dienen, ein Träger von Kultur, Dialog und Innovation sein. Mit regelmäßigen kulturellen Veranstaltungen und einer gemischten Mieterschaft etabliert sich Moonar als wichtiger Akteur für das lokale Miteinander und das Zusammenleben in Niederaanwen.